

bischofshofen.journal

PONGAU

05/2013

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttau · St. Martin



METALL- & SONNENSCHUTZTECHNIK

Experten in: Rollläden · Markisen · Rollläden · Glasüberdachungen

... Ihr Lichtschutzfaktor 365

joosef sendlhofer

Dorfwerfen 167 · W 5482 · Hornwerfen W 148 · (0) 664 357 0440
Fax: ... 43 (0) 64 62 50 61 · W sendlhofer@pon.at

s' Wurzelwerke

20 Jahre Alma Win
Jubiläumskorb um € 13,95
mit Spülmittel, Badreiniger, Haushaltsreiniger,
WC-Reiniger, Glas + Fenster, flüssiges Waschmittel.
Solange der Vorrat reicht!

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen · Tel. 0 64 62 / 50 61

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei

Badenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
moebelhaus.pettino@aon.at

SIMPLY CLEVER ŠKODA



Der neue ŠKODA Octavia



Schon ab 17.980,- Euro.

Faszination. Tag für Tag. Der neue Octavia ist eine Klasse für sich und bietet Klimaanlage, 7 Airbags, ESP mit Multikollisionsbremse und vieles mehr.

Alle angegebenen Preise sind unverbindlich, nicht-bindend. Abpreise inkl. Nach- und Markt. Nähere Informationen bei Ihrem ŠKODA-Vertriebspartner. Stand: 04/2013.

ŠKODA Brüggler
5500 Bischofshofen, Gastreiner Straße 79
Tel. 06462/8133
www.brueggler.at

Verbrauch: 3,8-6,1 l/100 km.
CO₂ Emission: 99-141 g/km.

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei





**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Mo – Fr: 8:30 – 12:00 Uhr und
14:30 – 18:00 Uhr
Sa: 8:30 – 12:00 Uhr

Bodenlehenstraße 17
5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
moebelhaus.pettino@on.at

IHR TISCHLER
Möbel & Inneneinrichtung

Aus meiner Sicht ...

Demokratie - „Herrschaft des Volkes“



In Zeiten, in denen sich die Ereignisse in der Salzburger Politik überschlagen und die Wählerschaft in der größten jemals dagewesene Politikverdrossenheit steckt, begehen wir am 5. Mai die vorzeitigen Wahlen zum Salzburger Landtag. Diese Wahl wird sicherlich richtungsweisend für die Zukunft sein und ich denke gerade jetzt ist es wichtig, nicht den Kopf hängen zu lassen, sondern erhobenen Hauptes zur Wahl zu gehen, um damit ein Zeichen zu setzen, dass man sich keinesfalls von der Politik unterkriegen lässt. Wie dieses demokratische Zeichen aussieht, muss jeder für sich entscheiden, aber nicht zur Wahl zu gehen, ist aus meiner Sicht das falsche

Signal. Das Wort Demokratie kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Herrschaft des Volkes“. Das zentrale Wesen der Demokratie ist es, dass alle wesentlichen Entscheidungen des Staates von gewählten VertreterInnen des Volkes getroffen werden. Ist die Bevölkerung mit den Entscheidungen nicht zufrieden, kann sie die Abgeordneten bei der nächsten Wahl abwählen und sich für eine andere politische Richtung entscheiden. Genau dies sagt das demokratische Prinzip aus, welches eines der Grundprinzipien der österreichischen Bundesverfassung ist. Und genau aus diesem mir zur Verfügung stehendem demokratischen Recht werde ich das Instrument der Wahl nutzen, um meine Meinung kundzutun.

Ihr Eberhard Stoiser

Diamantene Hochzeit

Mühlbach/Hkg. - Cäcilia und Rupert Ammerer (Paußbauer) feierten in Mühlbach am Hochkönig ihre Diamantene Hochzeit. Die Jubilare (*im Bild*) übernahmen 1962 das Paußgut, bauten dieses aus und bezogen es 1967. Das Material dazu wurde noch mit einer Transportseilbahn geliefert. Beim Hofbau im Jahre 1974 konnte bereits die neue

Straße genützt werden. Im Jahre 2000 wurde an den Sohn Peter mit Gattin Silvia übergeben. Das Paußgut wird nun als erfolgreicher Gastronomiebetrieb geführt. Die fünf Kinder, 15 Enkel und 15 Urenkel gratulierten recht herzlich zum Jubiläum. Auch Bgm. Hans Koblinger gratulierte im Namen der Gemeindevertretung mit einem Geschenk.



Maimarkt in Bischofshofen

Bischofshofen - Der Maimarkt findet heuer am Dienstag, den 7. Mai statt. Der Markt beginnt um 7 Uhr und endet um 18 Uhr; er kann von der Marktaufsicht auch früher geschlossen werden. Die Aufstellung der Verkaufsstände darf nur auf folgenden Straßen erfolgen: Werfenerstraße, Bodenle-

henplatz, Bodenlehenstraße, Eduard-Ellmauthaler-Straße und der Kinostraße. Vor den Anrainerliegenschaften ist die Ein- und Ausfahrt frei zu halten!

Für die o.a. Straßen besteht an diesem Tage, ausgenommen für Einsatzfahrzeuge und Anrainer, **Fahrverbot!**

Fulminantes Konzerterlebnis der besonderen Art in Bischofshofen

Bischofshofen - Am 1. Juni um 20 Uhr und am 2. Juni zur Matinée um elf Uhr wird die Carmina Burana von Carl Orff in der Produktionshalle der Lieberr Bischofshofen GmbH von den Chören Vox Cantabilis, Unter- und Oberstufenchor von St. Rupert, Kammerchor Salzburg, Sängerbund Mondsee, Unisono Chor Wien, Cappella Lacensis Maria Laach, dem Universitätsorchester Salzburg sowie interessierten mitwirkenden Musikern aus dem Pongau aufgeführt. Als Solisten mit dabei sind Brigitte Zauner (Sopran), Rudolf Brunnhuber (Altus) und Rafael Fingerlos (Bariton). Insgesamt präsentieren somit rund 330 Mitwirkende unter der Gesamtleitung von Martin Fuchsberger dieses gewaltige Meisterwerk.

Die Carmina Burana ist der Name einer Ansammlung von 254 mittellateinischen, auch teilweise mittelhochdeutschen und altfranzösischen Lied- und Dramentexten, die 1803 in der Bibliothek des Klosters



Benediktbeuern gefunden wurden. Sie wurden im 11. und 12. Jahrhundert von zu meist unbekanntem Dichtern verfasst. Nur wenige Carmina lassen sich einzelnen Autoren zuordnen, wie etwa Hugo von Orleans, Walther von der Vogelweide oder Heinrich von Morungen. Die Carmina Burana ist in vier Gruppen unterteilt: moralische und Spottgesänge, Liebeslieder als größte Gruppe, Trink- und Spielerlieder und zwei längere geistliche Theaterstücke. Häufige wiederkehrende Themen dabei sind Kritik an der Geldgier in der Kirche, Klagelieder, über das Auf und Ab des menschlichen Schicksals oder über den Tod, die Wiederkehr des Frühlings und natürlich die Liebe.



1935 war der Komponist Carl Orff (*im Bild*) auf den lateinischen Text der von Johann Andreas Schmeller 1847 herausgegebenen Edition der Carmina Burana gestoßen und verarbeitete schließlich 24 der Lieder zu einem Chorwerk. 1937 wurde dann die Carmina Burana von Carl Orff in der Oper zu Frankfurt am Main uraufgeführt. Seitdem ist das Sammelwerk von verschiedensten Musikgruppen immer wieder neu eingespielt worden.

Einige Ensembles versuchten sich an Rekonstruktionen der originalen Melodien. Auch zahlreiche Pop- und Rockmusiker, oft aus dem Bereich der Mittelaltermusik, legten Interpretationen einzelner Teile der Carmina Burana vor, entweder in der orffschen Fassung oder in Eigenkompositionen. Das Werk wurde rasch zu einem der populärsten Stücke ernster Musik des 20. Jahrhunderts. Insbesondere der wuchtige Chorsatz zu CB 17 (O fortuna), mit dem das Werk beginnt, ist so populär, dass es wiederholt in der Werbung eingesetzt wird.

Einige Ensembles versuchten sich an Rekonstruktionen der originalen Melodien. Auch zahlreiche Pop- und Rockmusiker, oft aus dem Bereich der Mittelaltermusik, legten Interpretationen einzelner Teile der Carmina Burana vor, entweder in der orffschen Fassung oder in Eigenkompositionen. Das Werk wurde rasch zu einem der populärsten Stücke ernster Musik des 20. Jahrhunderts. Insbesondere der wuchtige Chorsatz zu CB 17 (O fortuna), mit dem das Werk beginnt, ist so populär, dass es wiederholt in der Werbung eingesetzt wird.

Freikarten zu gewinnen! Unter allen Einsendungen an die Redaktion (Bischofshofen Journal, Mühlbacher Str. 58, 5500 Bischofshofen oder per Mail: bischofshofen.journal@sbg.at) bis 10. Mai 2013 verlosen wir 3 x 2 Freikarten für die Carmina Burana in Bischofshofen! **Gewinnfrage:** Wie viele Lieder umfasst das Chorwerk der Carmina Burana von Carl Orff?

studio
hairfashion 05



raiffeisenstr. 9 • 5500 bischofshofen
tel.: 0 64 62-21 166 • info@studio05.at
markt 40 • 5440 golling
tel.: 0 62 44-20 440 • golling@studio05.at
www.studio05.at

WIR STELLEN ALLES
Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK
Zimmerbergsiedlung 2/3 • A 5500 BISCHOFSHOFEN
klaus.reischl@sbg.at • www.wirstellenallesindenschatten.at
Telefon 0664/ 40 100 69

IN DEN SCHATTEN!

Wir sehen uns am Dienstag den 7.5. beim Kirtag in Bischofshofen!
Wir stellen aus, auch das Neue Rollfenster.

Jalousien
Vertikaljalousien
Faltstores
Rollos
Flächenvorhang

Rollläden
Markisen + Tücher
Raffstores
Insektenschutz
Schirm-Systeme






Thomas Sabo

STERLING SILVER
Glam & Soul-10% auf alle lagernden
ice watch UhrenSchenken Sie Gutscheine
der Firma Nauer zum
Muttertag am 12. Mai!Jeden Samstag geöffnet
von 8.45 bis 12.30 und
von 13.30 bis 17.00 Uhr
in BischofshofenGRATIS-PARKPLÄTZE
direkt vor dem
Geschäft!

ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at

Künstlerin aus Bischofshofen präsentiert ihre CD



Verspielt, melodios, mal fröhlich, mal traurig und immer mit Gefühl. „Be open to feel“, so heißt der Titel des Debütalbums einer Singer/Songwriterin aus Salzburg. In ihrem Album erzählt sie von der Liebe in ihren verschiedensten Facetten und über das Leben rund um Freude, Hoffnung, Mut und Trauer. SOPHIJA nennt sie sich, weil dieser Name so schön schwingt und - weil sie ja auch so heißt. Katharina Eva-Sophia Ginzl wuchs in Bischofshofen auf. Anfangs Blockflötenunterricht, danach im Alter von sieben Jahren Violinunterricht am Musikum, waren ihre ersten musikalischen Schritte - ein paar Jahre später kam das Klavier dazu. Mit siebzehn begann sie am Mozarteum Salzburg zu studieren. Seit 2005 ist sie Mitglied der Band „The Dream Catchers“

(mit Geige, Klavier und Stimme), wo sie ihre Leidenschaft fürs Improvisieren, Singen und Komponieren entwickeln konnte. Zu ihrem Repertoire gehören Instrumentalstücke, Songs und auch Kinderlieder. Im Juli 2011 gründete sie ihr Solo-Projekt SOPHIJA. Die Veröffentlichung einer „unplugged“ Maxi CD (Vocal Union Studio) mit sechs selbstgeschriebenen Songs folgte. Im Mai 2013 erscheint nun SOPHIJA's Debütalbum „Be open to feel“ mit 14 Songs. Zwei Musiker (Katharina Ginzl und Wolfgang Schramml) und fünfzehn verschiedene Instrumente! Die CD-Präsentation findet am Donnerstag, den 16. Mai um 20 Uhr in der Rockhouse-Bar in Salzburg (Schallmooser Hauptstraße) statt. **Die ersten drei Anrufer in der Redaktion am Freitag, den 3. Mai 2013 um 12 Uhr erhalten jeweils eine CD der jungen Künstlerin!**

Passionssingen begeisterte die Zuseher

Bischofshofen - „Berührend - beeindruckend - begeisternd“, so könnte man das diesjährige Passionssingen kurz und treffend beschreiben. Ein von Josef Radauer bis auf das letzte Detail gut durchdachtes Gesamtkonzept ließ auch in diesem Jahr das Salzburger Passionssingen wieder zu einem kulturellen Glanzpunkt in Bischofshofen werden, welches mit dem Thema „Nikodemus“ am Palmsonntag in der Kirche des Missionshauses St. Rupert aufgeführt wurde. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche fanden Schauspieler und

Musiker einen Aufführungsort, der sich für diese Art des Passionssingens hervorragend eignet. Der Bischofshofener Kirchenchor (Ltg: Martina Mayr) beeindruckte mit seinen Darbietungen und unterstrich seine Ausnahmestellung in der Chorlandschaft. Mit den „Pongauer Bläsern“ unter Hans Pokorny, Andreas Gassner (Orgel), dem „Salzburger Dreigesang“ und dem „Tobi Reiser Ensemble“ waren musikalische Köhner eingebunden, die durch ihr einfühlsames Musizieren sehr zum Gelingen des Passionssingens beigetragen haben.

Frühlingskonzert im Knappenheim

Mühlbach - Schwungvoll startete das Kulturzentrum „Knappenheim“ Mühlbach in den Frühling. Mit einem Frühlingskonzert des Salonorchesters Bischofshofen wurde das Kulturprogramm dieser Saison eröffnet. Mit einem Streifzug durch die Welt der Operette begeisterte das Salonorchester das Publikum im ersten Teil des Konzerts. Die Ouvertüre zu „Eine Nacht in Venedig“ von Johann Strauß, Musik aus der „Lustigen Witwe“ und Musik aus dem „Weißen Rössl am Wolfgangsee“ standen auf dem Programm und bildeten einen unterhaltsamen Querschnitt durch die großartige österreichische Operettenmusik. Im zweiten Teil des Konzerts begeisterte das Orchester mit Klängen aus dem Bereich der Filmmusik. Mit Evergreens, wie das Thema aus „Der dritte Mann“ über „Golden Eye“ des gleichnamigen James-Bond-Klassikers bis zu einem Medley aus „Fluch der Karibik“ spielte sich das Salonorchester in die Herzen des Publikums. Die

Organisatoren rund um Obmann Othmar Oppermann freuten sich über ein gelungenes Konzert und bedanken sich auch bei den zahlreichen Sponsoren, die mit diesem Konzert das Kulturzentrum „Knappenheim“ in Mühlbach großzügig unterstützt haben.



Frühlings- und Fahrradflohmärkte am 4. Mai im Kastenhof

Bischofshofen - Mit der warmen Jahreszeit steigt die Freude am Radfahren und an der Gartenarbeit. Passend dazu findet am Samstag, den 4. Mai 2013 von 8.30 bis 14 Uhr, der traditionelle „Frühlings- und Fahrradflohmärkte“ im Kastenhof in Bischofshofen statt. Neben dem Verkauf und Tausch von Pflanzen verfügt der Markt über ein zusätzliches und vielfältiges Angebot: So werden u.a. auch Kunsthandwerk für den Garten sowie Naturseifen- und Badezusätze angeboten. Beim Imkerstand werden Produkte aus der heimischen Imkerei präsentiert und verkauft. Der Obst- und Gartenbauverein klärt über den richtigen Baumschnitt auf und das Lagerhaus bietet Informationen zum Thema Pflanzenschutz im Garten. Kompost wird gratis in Haushaltsmengen ausgegeben. Eine Tombola, gesunde Jause und Getränke gibt es beim Stand des Weltladens. Auch ein Kinderprogramm findet statt. Beim Fahrradflohmärkte können Fahrräder selbst angeboten wer-

den. Zudem werden kleine Reparaturen durchgeführt. „Der Frühlings- und Fahrradtauchmarkt hat bereits seit Jahren Tradition und ist zu einem beliebten Treffpunkt und einer Fundgrube für viele Interessierte geworden. Neben dem attraktiven Angebot für Garten- und Naturfreunde wechseln auch zahlreiche Fahrräder ihren Besitzer“, so die Initiatorin und Vorsitzende des Umweltausschusses StR. Karolina Altmann.



„Erste Hilfe im Alltag“ großer Erfolg

Bischofshofen - Im Rahmen der Gesunde-Gemeinde-Vortragsreihe „...was tun wenn? - Erste Hilfe im Alltag“, die das Rote Kreuz in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bischofshofen veranstaltet, wurden bzw. werden die Besucherinnen und Besucher in vier Veranstaltungen über unterschiedliche Themen umfassend informiert. Der erfahrene Referent Günter Birke ist Ausbildungsleiter des Roten Kreuzes Pongau. Er vermittelt in verständlicher und spannender Weise wichtige Informationen und gibt wertvolle Verhaltenstipps, die teilweise auch Leben retten können. Themen der ersten drei Vorträge waren „Notruf und Erstversorgung“, „Bewusstlos? Herz-Kreislaufstillstand? Defibrillator“ und „Wundversorgung“. Im letzten Erste-Hilfe-Vortrag am 6. Mai informiert Günter Birke über das Thema "Vergiftungen und Allergien - speziell auch bei Kindern". Dabei werden wichtige Hilfestellungen für das Verhalten bei allergischen Reaktionen gegeben, die z.B. durch einen Wes-

penstich ausgelöst werden können. Zudem werden Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Fieberkrampf oder Pseudokrampf vorgestellt. Beginn des Vortrages ist um 19 Uhr. Veranstaltungsort ist der Kultursaal Bischofshofen. Der Eintritt ist frei.



Im Bild von rechts der erfahrene Referent und Ausbildungsleiter des Roten Kreuzes Pongau Günter Birke mit dem Leiter des Gesunde-Gemeinde-Projektes Vbgm. Hansjörg Obinger.

Sommerbetreuung für Volksschulkinder

Bischofshofen - Während der Sommermonate bietet die Stadtgemeinde Bischofshofen wieder eine Betreuung für Volksschulkinder an. Diese findet von 8. Juli bis 23. August 2013 in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Markt statt. Die pädagogisch geschulten Betreuerinnen gestalten mit den Kindern ein buntes Programm mit Sport, Kultur, Spiel und Spaß. Wanderungen werden ebenso unternommen wie Besuche des Erlebnisbades, der Stadtbibliothek oder der Minigolfanlage. Die Betreuung findet täglich von 7.30 bis 16 Uhr statt und kann wochenweise in Anspruch genommen werden. Eine Aufnahme ist nur möglich, wenn noch ein Platz frei ist. Nähere Infor-

mationen sind im Stadtamt (Tel. 2801- 26, presse@bischofshofen.at) und auf der Stadt-Website www.bischofshofen.at erhältlich.



ms
VERMESSUNG

VERMESSEN
SIND
WIR NICHT

ABER
WIR
VERMESSEN
ALLES

Grundstücke
Kollaudierungspläne
Bauplatzerklärungen
Lage-Höhenpläne
Schnurgerüste
Absteckungen
Leitungskataster
u.v.m.

Ingenieurbüro
für Vermessungswesen
Manfred Schützenhofer
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462-20332
E: office@sbg-vermessung.at
H: www.sbg-vermessung.at



Um- und Neubau des Kinderspitals Schwarzach

Schwarzach - „Der Neu- und Umbau des Kinderspitals im Krankenhaus Schwarzach ist gesichert und kann zügig weiter geführt werden.“ Dies konnte nun Finanz-Landesrat Georg Maltschnig vermelden. Im Rahmen der gestrigen Ausschussberatungen hat der Salzburger Landtag einer Haftungsübernahme für einen Zwischenfinanzierungs-Kredit des Krankenhauses Schwarzach über 15,95 Mio. Euro seine Zustimmung erteilt. Der endgültige Beschluss des Landtages erfolgte Ende April. Der Hintergrund: Im Jahr 2009 wurde nach Genehmigung durch die Gesundheitsplattform beschlossen, dass sich das Land mit bis zu 15,4 Mio. Euro (43,5 Prozent) an den Baukosten beteiligt. Der Anteil des Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES) wurde mit 14,2 Mio. Euro (40 Prozent) festgelegt. Den Rest steuern der Rechtsträger (Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus BetriebsmbH) und die Pongauer Gemeinden mit je 2,9 Mio. Euro (8,25 Prozent) bei. „Von 2014 bis 2016 wird der Investitionszuschuss des SAGES in Höhe von 14,2 Mio. Euro fällig werden. Und seitens des Landes Salzburg ist 2014 noch ein Betrag von rund 1,75 Mio. Euro zu leisten. Damit kann dann die Zwischenfinanzierung durch das Krankenhaus Schwarzach vollständig zurückgezahlt werden. Um

aber Verzögerungen beim weiteren Bau-fortschritt zu vermeiden, kann das Krankenhaus schon jetzt - abgesichert durch die zeitlich limitierte Landes-Haftung - einen Zwischenfinanzierungs-Kredit über die noch ausstehenden 15,95 Mio. Euro aufnehmen. Dem weiteren Ausbau des Kinderspitals steht also nichts mehr im Wege. Das ist eine gute Nachricht für die gesamte Region“, so Maltschnig. Schwarzachs Bürgermeister Andreas Haitzer zeigt sich erleichtert: „Dass in schweren Zeiten des Finanzsturmes die Gelder für den Neubau des - wichtiges Zeichen für das Vertrauen an die Landesregierung, den zuständigen Landesräten Steidl und Dr. Maltschnig sowie an unsere Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller. Gerade für unsere „Kleinsten und Kleinen“ muss die gesamte gesundheitliche Versorgung gewährleistet sein.“



Finissage der alterserweiterten Gruppe

Pfarrwerfen - Ende März veranstaltete die alterserweiterte Gruppe des Kindergartens Pfarrwerfen eine Finissage im Gemeindefoyer der Gemeinde Pfarrwerfen. Die Ausstellung dauerte einen ganzen Monat und als Abschluss wurden alle eingeladen, die Bilder gemeinsam zu betrachten. Die Kinder gestalteten Leinwände auf verschiedene Arten. Dafür verwendeten sie Naturmaterialien und Strukturpaste. Neben den Leinwänden fertigten sie auch Schneemänner aus Pappmaschee und Fernrohre aus Papierrollen an. Auch die Volksschulkinder der alterserweiterten Gruppe bemalten Leinwände und leiteten die Finissage mit Bassflügelhorn und Flöten musikalisch ein. Am Ende der Veranstaltung wurden noch Kaffee und Kuchen angeboten und im Anschluss durften die Kinder ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen.



DAMIT DER PONGAU LEBENSWERT BLEIBT



Besuch uns auch auf Facebook

WIR WÄHLEN WALTER BLACHFELLNER WEIL:

Er als Wohnbaulandesrat ...

... seit 2006 im Pongau 2400 Wohnungen geschaffen und saniert hat.

Er sich für den Pongau einsetzt ...

... und viel für den Pongau umsetzt.

Er einer von uns ist ...

... und einer für uns ist.

Deine Vorzugsstimme für unseren Landesrat:

	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs - Gabi Burgstaller	<i>Walter Blachfellner</i>
--	-----	--	----------------------------

hier eintragen!

Menschliches



„Die Phantasie kann schöpferisch oder krankhaft-zerstörernd wirken, je nachdem sie der Wirklichkeit nahe

bleibt oder sich im Uferlosen verliert.“ Der starke Held, der Supermann, dem alles gelingt - ein Wunschtraum. Das jungedle Mädchen, die schöne Frau, die Königin - ein Wunschtraum. Erst seit heute? Uralte Sagen und Mythen

Phantasie als Erfolgsmotor

beweisen, dass diese Wünsche schon immer in der Seele der Menschen rumort haben. Nur die äußere Form ändert sich. Es gibt wohl sinnfällig keinen „Hercules“ mehr, dafür wurde aber „Batman“ als Inbegriff männlicher Tugend aufgebaut. Übrigens täte den wahlkämpfenden Parteigranden mehr Phantasie recht gut. Das echte, das reelle konkrete Leben wird durch ein Erfolgsleben voller Phantasie ersetzt. Jedoch Märchenerzähler hat es immer schon gegeben und sie fanden auch immer schon willige Ohren, ein stets zahlreiches und dankbares Publikum. Aber was und warum wird offenen Auges geträumt? Es ist das ungelebte Leben, welches hier seinen Ausdruck findet. Eine Schein-

welt tut sich auf. Die wahren Lebenskräfte können nicht frei fließen, sie werden gestaut. Durch eine solche phantasievolle Aufschaukelung entsteht die Gefahr, dass dann das wirkliche Leben nur noch schaler und öder wird. Es scheint als hielte die Wirklichkeit den Vergleich mit der Phantasie nicht aus. Tatsächlich nicht? Welcher Unterschied besteht denn zwischen einer Torte, die man selbst gefe-

tigt hat, und einer, die nur in der Phantasie vorkommt? Die wirkliche Torte, auch wenn sie nicht vollkommen ist, macht satt. Die Phantasietorte kann aber den Wunsch und das Begehren nach einer herrlichen, bekömmlichen Torte steigern und auf diese Weise als zielstrebige Kraftquelle wirken. Denn je geringer die Möglichkeiten und Erfolgsaussichten zu einem erfüllten Leben zu gelangen eingeschätzt werden, desto deutlicher der Hang zu Gier und Phantasie. Wie sagte doch Friedrich Schiller: „Alles wiederholt sich nur im Leben, ewig jung ist nur die Phantasie; was sich nie und nirgends hat begeben, das allein veraltet nie!“

Ihr Helmut Einöder

Wissens-, Hörens- und Staunenswertes rund um die Musik

Werfenweng - Mitte April besuchte das Musikmobil - ein Transporter vollgepackt mit Instrumenten - die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule Werfenweng. Die Musikpädagogen Daniel Schöppl und Clemens Birsak kamen mit diesem Projekt von Akzente Salzburg Kultur in die Schule. Sie stellten alle Streich- und Blasin-

strumente eines Symphonieorchesters vor und die Kinder durften die Musikinstrumente aktiv ausprobieren und kreativ mit diesen gestalten. Mit großer Begeisterung waren alle Musikerinnen und Musiker bei der Sache. Am Ende des Workshops präsentierten alle Schülerinnen und Schüler ein gemeinsam einstudiertes Konzertstück.



Spargelwochen
im DorferGut
Ab Freitag, den 10. Mai 2013
verwöhnen wir Sie mit köstlichen Gerichten vom Abensberger Spargel!

Bodenständige Küche
Auf Vorbestellung: Ripperl, Brat'l, Stelzen, Fleischkrapfen

Ideal für Taufen, Geburtstagsfeiern, besondere Anlässe und Firmenfeiern.

Anna Maria Wenghofer · Buchberg 147 · 5500 Bischofshofen
Tel. 06462/2662

marien apotheke
 Mag. Johanna Inthaler-Günther-Eder
 Stubaiweg 11 · A-1030 Wien-Korneuburg
 Tel. 0192 092 7202 · Fax 0192 092 7 1000
 E-Mail: apotheke@marien.at · www.marien.at

SOMMERFRISCHE FÜR IHRE HAUT
 3. - 4. Mai und 6. - 8. Mai 2013

Im Rahmen unserer Hautberatungstage bieten wir Ihnen wieder zahlreiche Serviceleistungen, die Sie je nach Ihren Wünschen auswählen können:

- **Hautanalyse**
Feuchtigkeitsgehalt, Fettgehalt, Elastizität
- **Pflegeclips**
exakt auf die Bedürfnisse Ihrer Haut abgestimmt
- **Ultraschall-Behandlung**
ermöglicht das Einschleusen von Wirkstoffen in tiefere Hautschichten
- **Tages-Make-Up**
leicht und typgerecht

Bitte um kurze Terminvereinbarung
 Unsere Kosmetik-Fachberaterinnen freuen sich auf Ihren Besuch!

Saisonöffnung des Freilichterlebnisses

Pfarrwerfen - Am 1. Mai öffnet das Freilichterlebnis 7 Mühlen wieder mit einer Sonderausstellung seine Pforten. Die Sonderausstellung wird gestaltet vom Perchtenverein Pfarrwerfen und ist diese bis 31. Oktober bei den 7 Mühlen zu besuchen. Öffnungszeiten: 1. Mai bis 31. Oktober täglich von 8 bis 19 Uhr. Am Sonntag, den 12. Mai begehen die Museen weltweit den 36. Internationalen Museumstag. Das von ICOM festgelegte Motto für 2013 lautet "Vergangenheit erinnern - Zukunft gestalten: Museen machen mit!". Anstelle des alten Wasserspielplatzes wurde ein neuer attraktiverer Wasserspielplatz geschaffen. Ebenso gibt es als neue Attraktion eine lange Hangrutsche. All dies wird am 12. Mai ab 14 Uhr eröffnet. Am Museumstag sind von 14 bis 16 Uhr der Kustos Bernhard Hutter und Wilhelm Kleine vor Ort, um Informationen und Tipps zu geben.



MÄG
KOSMETIK



- Neues Wimpernserum auf Aloe Vera Basis
- Serum Cellulaire mit 24 Karat Goldpartikel
- Ultratense - ein sofort glättendes Serum

Muttertagsaktion: -20% auf Permanent Make up

Margit Harrer
Alte Bundesstr. 2 · 5500 Bischofshofen
Tel. 0650/6914997

Sonderausstellung Sebastian Biechl

Bischofshofen - Ende April wurde die Sonderausstellung „Sebastian Biechl“ im Museum am Kastenturm eröffnet. Viele Bewohner von Bischofshofen können sich noch an den rührigen Amtsleiter erinnern, der die erste Chronik des Ortes in Buchform herausgegeben hat. Neben seiner sportlichen Tätigkeit als Trainer war er als Organisator bei Skispringveranstaltungen und als Bergretter tätig. Kaum jemand weiß, dass er ganz reizvolle Federzeichnungen von Bischofshofen angefertigt hat. Zu seinem 100. Geburtstag zeigt der Museumsverein neben seinen Arbeiten auch alte Bilder von Bischofshofen, die er für das Archiv gesammelt hat. Ganz reizvoll

hat Sebastian Biechl sein Tourenbuch geführt, in dem er seine Bergausflüge aufgezeichnet hat. Am 12. Mai um 19 Uhr gibts es im Museum am Kastenturm zum Internationalen Museumstag ein Podiumsgespräch mit Zeitzeugen von Sebastian Biechl.



Anmeldetermine Musikum

Werfen - 13. Mai, Volksschule
Pfarrwerfen - 14. Mai, Volksschule
Bischofshofen - 15. Mai, Musikum
Mühlbach - 16. Mai, Musikheim
 jeweils von 17 – 19 Uhr

Alle Interessierten sind zum Präsentationskonzert „Mein 1. Konzert“ am Freitag, 3. Mai 2013 um 17 Uhr im Kultursaal Bischofshofen eingeladen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren und sich bei Interesse gleich anzumelden.
 Weitere Infos: Musikum B'hofen 32787.



Kulturverein Pongowe: Veranstaltungen im Mai

Pongowe Filmreihe Westwind

Mittwoch, 8. Mai 2013 um 19.30 Uhr
Kultursaal Bischofshofen



Der Sommer 1988 verändert für die ostdeutschen Zwillinge Isabel und Doreen alles! Zusammen verreisen sie aus der DDR zum ersten Mal ins Ausland. Während ihrer Ferien in Ungarn lernen sie Arne und Nico aus Hamburg kennen. Arne sieht für eine gemeinsame Zukunft nur eine Chance: Er schlägt den Schwestern eine Republikflucht vor. Diese müssen die schwerste Entscheidung ihres Lebens treffen.

Kabarett

Regina Hofer 1000 & One Night Stand
Freitag, 17. Mai 2013 um 19.30 Uhr
Kultursaal Bischofshofen



Das 6. Soloprogramm der Kabarettistin Regina Hofer handelt von SEX! Und dabei ist Frau Dr. Hofer auch Psychiaterin und Psychoanalytikerin. Der WEIBLICHEN Lust vor allem. "1000 & One Night Stand" schaut witzig, spritzig und tabulos in die Schlafzimmer der Seele. Bitte beachten Sie, dass nach der Vorstellung ihre Aufmerksamkeit durch erhöhte Lustwerte im Blut eingeschränkt sein könnte.

Vorgestellt

„Fremde Liebe“
Do., 23. Mai 2013 um 18.30 Uhr
Ranftl Buchhandlung



Die Literatur ist voll von Liebesabenteuern, zwischen Männern und Frauen. Aber das Schreiben wäre nicht vollständig, wenn nicht auch ungewöhnlichere Paare Eingang in die Texte fänden. Homosexuelle AutorInnen erzählen von Beziehungen gleichgeschlechtlicher Paare und von vielen Schwierigkeiten. Vielleicht können die Bücher etwas dazu beitragen, dass die Toleranz gegenüber anderen Liebesmöglichkeiten größer wird!

60 Jahre Landjugend Pfarrwerfen

Pfarrwerfen - Die Landjugend Pfarrwerfen blickt in diesem Jahr auf eine 60-jährige Vereinsgeschichte zurück. Gegründet wurde die Landjugend im Jahr 1953 und zählt aktuell 85 Mitglieder. Ein Grund zum Feiern - am 4. und 5. Mai 2013 im Festzelt am Pfarrhoffeld in Pfarrwerfen (neben der Kirche). Am Samstag, den 4. Mai ab 18 Uhr wird nach einem Wortgottesdienst und dem Festumzug mit Landjugendgruppen aus ganz Salzburg die Trachtenmusikkapelle Pöham um 20 Uhr und anschließend die junge und dynamische

Gruppe „Spatzensound“ um 21 Uhr ordentlich für Stimmung sorgen. Am Sonntag, den 5. Mai treffen sich die Vereine um 8.30 Uhr, um 9.30 Uhr marschieren sie zum Dorfzentrum am Pfarrteich. Um 10 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen, der von der Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen musikalisch umrahmt wird. Einen gebührenden Abschluss des Jubiläumfestes bereitet schließlich „Die stürmische Böhmisches“. Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt!



Maschinenring - Baummonitoring: Für Besitzer großer Baumbestände

Gemeinden, sowie institutionelle und private Besitzer großer Baumbestände verwalten mit ihren Bäumen ein enormes Kapital. Außerdem haftet jeder Baumbesitzer für eventuelle Schäden, die durch die mangelhafte Pflege kranker Bäume entstehen. Oder wenn z.B. ein Baum oder einer seiner Äste aufgrund seiner Morschheit umfällt und Personen- oder Sachschäden verursacht. Um sich rechtlich abzusichern, muss eine regelmäßige Sichtkontrolle durchgeführt und dokumentiert werden. Meistens fehlen aber die fachlichen Kompetenzen und Ressourcen. Eine Vergabe an externe Fachleute bietet sich daher an. Als Instrument zur nachhaltigen Entwicklung gesunder Baumbestände und zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht gemäß § 1319 ABGB bietet der Maschinenring nun die Dienstleistung „Baummonitoring - Baumkataster“ an. Beim Baummonitoring wird der Baumbestand hinsichtlich seiner Verkehrssicherheit ge-

prüft und jeder einzelne Baum inventarisiert. Sämtliche Baumdaten werden erhoben, also die Baumart, sein Alter, der Standort, der Zustand, usw. Die aufgenommenen Bäume werden in einem Geoinformationssystem (GIS) verortet und in einer Datenbank werden alle Baumdaten archiviert. So hat man immer sofort alle Baumdaten zur Verfügung sowie die Liste der notwendigen Baumpflegemaßnahmen.



Liebeslust? Liebesfrust?



Der Mai gilt von je her schon als Wonnemonat. Nicht umsonst wird in diesem Monat so viel geheiratet. Nach anfänglicher Liebes euphorie kehrt dann irgendwann der Ehealltag ein – natürlich gilt dies auch für alle anderen Paare, die nicht verheiratet sind. Das Liebeswerben findet still ein Ende, schließlich hat man sich schon gefunden. Wozu also noch umeinander bemühen? Aus neurobiologischer Sicht ist das Hormon Oxytocin dafür verantwortlich, dass wir uns an unseren Partner gebunden fühlen. Jetzt könnte man sich zurücklehnen und denken, wenn das so ist, wird das schon mein Gehirn für mich richten, dass das mit der Partnerschaft funktioniert. Aber so einfach ist es nicht. Wir selber haben es genauso in der Hand, ob uns unser Körper ein gutes Gefühl in der Partnerschaft verschafft. Dazu muss man Verantwortung in der Beziehung übernehmen und aktiv Möglichkeiten schaffen, um sich miteinander wohlfühlen. Für die einen ist das gemeinsamer Sport, Essen gehen oder Urlaub fahren, für die anderen sind es tägliche Spaziergänge oder andere gemeinsame Hobbies. Wer sich nicht „verpflichten“ lassen will, darf sich nicht wundern, wenn es mit der Ver - Bindung nicht klappt. Die gute Nachricht: unser Gehirn lässt sich trainieren, man muss nur aufstehen und mitmachen.

*Mag. Karin Lastowicka,
Klinische- und Gesundheitspsychologin*



... und Dein Garten blüht auf!

- ▶ Beratung & Pläne
- ▶ Beete & Rasenflächen anlegen
- ▶ Schwimmteiche & Bio-Pools
- ▶ Biotope & Bachläufe
- ▶ Baumpflege & Fällungen

Maschinenring Salzburg, Büro Pongau, 5600 St. Johann/Pg.
T 06412 / 6980. pongau@maschinenring.at, www.maschinenring.at

Die Profis vom Land

 **Maschinenring**

English at Franz Moßhammer's

Bischofshofen - In der Woche vor den Osterferien führte die Franz Moßhammer Hauptschule Bischofshofen für die 2. Klassen wieder eine Englisch-Projektwoche durch. Lehrer mit englischer Muttersprache aus den USA und Großbritannien begleiteten die Schüler in spielerischer Form durch diese Woche. Jeden Tag wurden alle Unterrichtsstunden nur in englischer Sprache über die Themen Fitness and Health, Travel and Culture und Musical English gehalten. Am letzten Projekttag durften die Schüler Eltern, Verwandte und Bekannte zu einer Abschlussveranstaltung einladen und ihr neu erworbenes Wissen in Form von Sketchen, Liedern und vielem mehr vorführen. Die Projektwoche war ein voller Erfolg und wurde

von den Schülern mit so großer Begeisterung angenommen, dass sie in den nächsten Jahren sicher zu einem fixen Bestandteil der Schule werden wird.



Anita Köchl gastiert mit Broadway-Hit in Mühlbach

Mühlbach/Hkg. - Am Samstag, den 11. Mai 2013 um 20 Uhr präsentiert „blohappat“, aktuell zum Muttertag, Anita Köchl in „Shirley Valentine oder die heilige Johanna der Einbauküche“ im Kulturzentrum Knappenheim in Mühlbach am Hochkönig. Broadwayhit, Oscar-Nominierung, faszinierender englischer Wortwitz. Der Theaterautor Willy Russel versteht es brillant, die begeisterten Zuschauer auf eine hoch amüsante Reise mitzunehmen: Das bejubelte Stück erzählt die Geschichte einer Frau, die mit viel Mut und Selbstironie einen lang gehegten Traum verwirklicht. Die Verwandlung von der ungeliebten Hausfrau, die nur mit der Wand, aber nicht mit ihrem ignoranten Ehemann sprechen kann, zu einer lebenslustigen und selbstbewussten Frau: Shirley Valentine reist mit ihrer Freundin Jane, die zur

Feministin geworden ist, nachdem sie ihren Göttergatten mit dem Milchmann im Bett überrascht hat, nach Griechenland. Shirley verliebt sich wieder ... in ihr eigenes Leben. "Warum gibt es soviel Leben, wenn die Menschen doch keinen Gebrauch davon machen!?" Eine Frage, welche sich still und heimlich schon viele Menschen gestellt haben und vielleicht kommen sie der Antwort, ihrer Antwort, an diesem Abend ein wenig näher...

Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf Euro 12,- (AK: Euro 15,-) und sind in den Filialen der RAIKA und Sparkasse Mühlbach/Hkg. und in der Drogerie Sattlercker in Bischofshofen erhältlich. Einlass ist um 19 Uhr. Kartenreservierungen sind unter der Telefonnummer 0699/17 37 57 78 oder per E-Mail an blohappat@sbg.at möglich.



BADESEE WERFENWENG

Saisonkartenvorverkauf gestartet!

Bis zu -30% ab sofort bis 31. Mai 2013

Information: Tourismusverband Werfenweng · Tel. 06466/4200

E-mail: tourismusverband@werfenweng.eu

werfenweng
Alle Zeit der Welt

Das Konzertereignis des Jahres in Bischofshofen!

carLorff

CARMINA BURANA



in der Produktionshalle der LIEBHERR-Werk Bischofshofen GmbH

Solisten:

Simone Vierlinger (Sopran)
Rudolf Brunnhuber (Altus)
Rafael Fingerlos (Bariton)

Chöre:

Vox Cantabilis
Unter- und Oberstufenchor von St. Rupert
Kammerchor Salzburg
Sängerbund Mondsee
Unisono Chor Wien
Cappella Lacensis Maria Laach

Orchester:

Universitätsorchester Salzburg

Dirigent:

Martin Fuchsberger

SA 1.06. ■ 20 Uhr

SO 2.06. ■ *Matinée*
11 Uhr

Raiffeisen Realitäten Salzburg Filiale Bischofshofen

Raiffeisen
Realitäten Salzburg 

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum! Ob Wohnungen, Häuser, Grundstücke oder Gewerbeimmobilien, Raiffeisen Realitäten Salzburg bietet die gesamte Bandbreite von der Garçonnere bis zur Luxusvilla. Kaufen Sie Immobilien als Wertanlage! Wir bieten Ihnen natürlich auch die Möglichkeit, Ihre Wunschimmobilie zu finden. Unsere aktuellen Angebote: www.raiffeisen-realitaeten.at

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke.

Informationen: Karin Wimmer, Raiffeisenbank Bischofshofen, Tel.: 06462/3033-360, e-mail: karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at

Neuwertiges Haus in zentraler Lage – Mühlbach am Hochkönig



- Nutzfläche ca. 160 m², Grundfläche: 945 m²
- Dzt. Nutzung als Geschäftslokal mit Parkfläche
- Individuelle Umgestaltung möglich
- Baujahr 2010, Balkon, Heizung: Kachelofen
- HWB 106, Energieklasse D

Kaufpreis: EUR 429.000,-

Käuferprovision: 3% vom KP + Mwst., Preisänderung möglich

Neuwertige 3-Zimmerwohnung in Bischofshofen



- Ca. 81 m² Wohnfläche
- Dachgarten mit Terrasse
- Zentrum, Baujahr 2007, Fernwärme
- 2 PKW-Stellplätze Carport, komplett möbliert
- HWB: 46, Energieklasse B

Kaufpreis: EUR 240.000,-

Käuferprovision: 3% vom KP + Mwst., Preisänderung möglich

Jetzt attraktiven Burton Rucksack sichern

Burt ist begehrt! Seine Fangemeinde wächst täglich und somit sah Burt nur einen Ausweg: Tapeutenwechsel und zwar wortwörtlich. Er entwickelte ein Undercover-Special-Edition-Outfit und hoffte auf Anonymität.

Doch dieser Plan ging nicht auf. Denn gerade sein, als Tarnung gedachtes, neues Outfit macht ihn jetzt noch attraktiver. Somit nahm er sich seine Berufung an und stellte sich der Geheimmission: Schüler in ganz Bischofshofen mit leckerer Nervennahrung zu versorgen um klammheimlich einen Schultaschencheck vorzunehmen. Bei dieser Inspektion fielen ihm grobe Mängel an Stauraum, Tragekomfort und Optik auf. Burt blieb nichts anderes übrig, als seine Einzelteile an einem sicheren Ort zu verwahren

und sie so, so schnell wie möglich an den Schüler zu bringen.

Und jetzt liegt es an DIR. Nutze die Gelegenheit, eröffne JETZT dein Jugendkonto und komme in den Genuss zahlreicher Vorteile und Ermäßigungen eines Clubmitgliedes: Gratis Kontoführung, gratis Bankomatkarte, attraktive Angebote rund

ums Sparen, Bausparen oder Versichern und vieles mehr, wie Events, Freizeitangebote, Ticketservice, Gewinnspiele (wie aktuell mit etwas Glück zum iPhone 5), und sei immer am Laufenden mit deinem Club-Newsletter. **Jetzt Raiffeisen Club-Konto eröffnen, Club Paket aktivieren und einen Burton Rucksack sichern.**



Sponsoring Feuerwehrjugend Pfarrwerfen

Raiffeisen ist engagiert als Förderer regionaler Vereine, Jugend und Veranstaltungen. Die Raiffeisenbank Pfarrwerfen hat die Anschaffung eines Zeltes für die Feuerwehrjugend Pfarrwerfen gesponsert. Die Feuerwehrjugend Pfarrwerfen besteht aus 16 Mitgliedern zwischen 10 und 15 Jahren. Die Mädchen und Burschen werden auf die anspruchsvolle Arbeit als Feuerwehrmann/frau vorbereitet. Das Zelt wird für Jugendlager, Ausbildungen und Veranstaltungen benutzt. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg damit!



Die Mütter geben unserem Geist Wärme, die Väter Licht. (Jean Paul)
Die Raiffeisenbank Bischofshofen wünscht einen schönen Muttertag!



Wasserrettung - News

Bischofshofen - Anfang April wurde in der TriBühne Lehen in Salzburg die Generalversammlung des Landesverbandes der Wasserrettung Salzburg abgehalten. Zum Präsidenten der Wasserrettung Salzburg wurde bereits zum zweiten Mal in Folge der Bischofshofener Heinrich Brandner gewählt. Neuer Vizepräsident ist Hannes Fankhauser aus Dorfgastein. Auch verdiente Mitglieder wurden im Rahmen der Versammlung geehrt. Herbert Gewolf sen., Ortsstellenleiter der OS Bischofshofen, wurde mit dem Mitglieds Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Im Jahr 2012 wurden von den 1.700 Mitgliedern der Wasserrettung Salzburg 5.500 Stunden für Einsätze geleistet. Für Schwimmausbildungen wurden 22.000 Stunden aufgewendet.



Der spanische Jakobsweg

Pfarrwerfen - Auf den letzten Platz gefüllt war Anfang April der Gemeindefestsaal in Pfarrwerfen, als Thomas Gschwandtner (Bauamtsleiter) den spannenden Vortrag über den spanischen Jakobsweg (Camino Francés - 800 km von Pamplona bis Santiago de Compostela) hielt. Im Jahr 2012 ist er diesen gegangen, es entstanden viele Fotos und Kurzfilme, aber auch seine Erlebnisse wurden gut von den Besuchern angenommen. Die Spende von Euro 1882,32 im Rahmen der Präsentation kommt der kleinen Magdalena aus Pfarrwerfen zugute, die an der seltenen Krankheit „Tuberoöse Sklerose“ erkrankt ist. Ein besonderer Dank geht an die Raiffeisenbank Pfarrwerfen für die zusätzliche Spende, sodass eine runde Summe überreicht werden konnte.



„Frauen-Gesundheit“

Bischofshofen - „Frauengesundheit“ lautet der Titel des Gesunde-Gemeinde-Vortrages, den Univ. Prof. Dr. Christian Menzel (im Bild) am 2. Mai 2013 um 19 Uhr im Kultursaal Bischofshofen hält. Der stets schneller werdende Wandel in den Umweltbedingungen führt bei immer mehr Menschen dazu, dass sie aus dem Gleichgewicht geraten. Viele Entscheidungen sind somit auch Gesundheitsentscheidungen. Was können insbesondere Frauen tun, um mehr auf ihre Gesundheit zu achten, Symptome rechtzeitig zu erkennen und Vorsorge bis ins hohe Alter zu treffen? Diese und andere Fragen diskutiert der Gynäkologe und langjährige Klinikleiter Univ. Prof. Dr. Christian Menzel mit den Frauen (und Männern) im aktiven Dialog. Der Eintritt ist frei.



Frühstück mit dem Bürgermeister

Bischofshofen - Die ÖVP Bischofshofen mit Bgm Jakob Rohrmoser und den Stadträten Wetti Saller, Sepp Mairhofer und Hans Schrempf lud wieder zum informativen Frühstück. 30 BesucherInnen kamen ins Pfarrzentrum. Erläutert wurde die hervorragende Betreuung der Kinder in den Kindergärten und der Nachmittagsbetreuung in beiden Volksschulen. Mit der Fertigstellung der Wielandner Hauptschule und des Musikums im Sommer sind alle Schulen saniert. Ein Lift im Rathaus wird nach längeren Diskussionen mit dem Bundesdenkmalamt möglich. Das Trinkwasserkraftwerk geht noch heuer im Herbst in Betrieb. An den Ortseinfahrten werden moderne LED-Anzeigen zu Bischofshofener Veranstaltungen einladen und für unsere Wirtschaftsbetriebe eine effiziente Werbepattform sein. Trotz der gewaltigen Investitionen in den letzten Jahrzehnten ist Bischofshofen schuldenfrei. Nachgefragt wurden die Entwicklungen in der Neuen Heimat (Stichwort Neubau von Wohnungen, Nahversorger sowie Wohnungen entlang der Leitgeb Straße). Es ist vorgesehen, dass in der Neuen Heimat 70 Wohnungen errichtet werden und sich in diesem Zuge ein Nahversorger (nach dzt. Stand „Spar“) ansiedeln wird. Bezüglich der Wohnhäuser in der Leitgeb Straße gibt es seit fünf Jahren Diskussionen mit den

ÖBB, ein konkreter Zeitplan liegt aber bis jetzt nicht vor. Für die Sportplatzstraße konnte StR Mairhofer ankündigen, dass neue Carports und Parkplätze durch die GSWB geplant sind, wenn dann die Parkplätze an der Straße wegfallen werden. Der Kreisverkehr beim Merkur kann dank eines Grundtausches der Gemeinde mit der Familie Rettenegger (Fa. REMA) verändert werden; nach einer Vergrößerung von nun 30 m auf dann 35 m Durchmesser soll ein fünfter Ast die Siedlung hinter dem Roten Kreuz besser ans Straßennetz anbinden. Er bittet jetzt bereits um Verständnis für Behinderungen während der Errichtung. Für den Friedhof stellte Bgm. Rohrmoser, als Übergangslösung der untragbaren sanitären Situation, eine attraktive Containerlö-

sung in Aussicht. Anschließend berichtete Direktor Steinacher über die für das Schuljahr 2014/15 geplante Umstellung der Wielandner Hauptschule auf die Neue Mittelschule. Wesentliche Änderung wird die Auflösung der drei Leistungsstufen sein; dafür werden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik von zwei Klassenlehrern gleichzeitig unterrichtet. Im Nachgespräch erläuterte StR Wetti Saller ihre Initiative zur Belebung der letzten Mühle in Bischofshofen, der „Bach-Mühle“ am Buchberg, die heuer um einen Brotbackofen ergänzt werden soll, um in Zusammenarbeit mit den Schulen den Jugendlichen gesundes Essen näher zu bringen. Sepp Saller wies in seinem Kurzbeitrag auf die Wichtigkeit der Landtagswahl am 5. Mai hin.



Liebe Wählerinnen, liebe Wähler!

In den letzten Monaten sind viele politische Unstimmigkeiten und Skandale passiert, welche die Politik im Gesamten in einem unrühmlichen Licht darstellen. Dies führt zu einer hohen Wahlverdrossenheit und fordert zunehmend eine politische Vertretung, die mit Sachkompetenz Lösungen anbietet. Diese Sachkompetenz, diese Fähigkeit das Machbare umzusetzen und das Unerreichbare außer Diskussion zu stellen bringt Dr. Wilfried Haslauer mit.

Mit ihm als federführender Kraft wird es auch gelingen, die immense Neuverschuldung des Landes Salzburg in den Griff zu bekommen und Salzburg auf einen guten Weg weiterzuführen und eine solide und ehrliche Umgangsart miteinander wieder einzuführen.

Ich ersuche Sie am 5. Mai um Ihre Stimme für die ÖVP, Liste 2, Wilfried Haslauer und sein Team.

Ihrg
Wetti Saller



BR OSR Josef Saller
Landesobmann Seniorenbund

Wir laden Sie sehr herzlich ein zum

EMPFANG mit Wilfried Haslauer

wann: Dienstag 30. April 2013 um 16:30 Uhr
wo: Pfarrzentrum Bischofshofen



Gratis in die Stadt-Salzburg-Museen

Bischofshofen - Der Museumsverein Bischofshofen bietet allen seinen Mitgliedern einen Mitgliedsausweis an, der zum freien Eintritt in folgende Museen berechtigt: Salzburg: Museum Neue Residenz, Panorama-Museum, Spielzeug Museum, Festungsmuseum, Volkskundemuseum, Domgrabungsmuseum sowie in Hallein das Keltenmuseum und das Stille-Nacht-Museum. Der Mit-

gliedsausweis kostet für Mitglieder Euro 5,00 pro Person (Kinder bis 18 frei) und ist bis März 2015 gültig.

Eine Anmeldung zum Museumsverein ist ganz einfach durch Einzahlung des Mitgliedsbeitrages möglich: Euro 18,00 pro Person / Euro 26,00 für Paare (Kinder frei), Kto-Nr. 7208 2006 69 - BLZ 20404 (Zahlscheine liegen in der Sparkasse auf).

Ausstellung der Hauptschule Werfen

Pfarrwerfen - Ab 2. Mai präsentiert die Hauptschule Werfen im Gemeindeamtsfoyer ihre wunderschönen Arbeiten "Quer durch das Schuljahr!". Denn in einem Schuljahr werden viele verschiedene Arbeiten gemacht. Im bildnerischen Bereich wird mit Farbe, aber auch mit Scherentechniken experimentiert, im handwerklichen Bereich mit wunderschönen Stickereien, Schnitzerkunst und vielem mehr. Zu sehen ist diese Ausstellung während der Amtsstunden.



Hasi hat viele Anhänger

Pfarrwerfen - Das Personenkomitee „Wir für Haslauer“ hat bereits kurz nach Gründung mehrere Tausend Unterstützer.

Die frühere Spitzentennisspielerin Judith Wiesner-Floimair ist Sprecherin und steht an der Spitze. In allen 119 Gemeinden Salzburgs gibt es bereits Unterstützungskomitees, das in Pfarrwerfen von Wirtschaftsbundobmann Norbert Sendlhofer angeführt wird. Einen Auszug über die

Mitglieder können Sie jederzeit auf www.wir-fuer-haslauer.at nachlesen und dort auch gerne selbst Mitglied werden. Der Bad Hofgasteiner Hans Scharfetter ist Spitzenkandidat auf der Liste der Pongauer ÖVP. An zweiter Stelle steht mit Silvester Gferrer der Obmann der Bezirksbauernkammer aus Großarl. Er übernimmt damit den Platz von Bürgermeister Simon Illmer und wird künftig die Pongauer Bauernschaft im Landtag vertreten.



Im Bild v. li. BBK-Obmann Silvester Gferrer aus Großarl, Parteibundobmann GR Bernhard Weiß, Wirtschaftsbundobmann Norbert Sendlhofer, LAbg. Hans Scharfetter und LT-Präs. Bgm. Simon Illmer.



Erlebnisbad Bischofshofen Eröffnung am 5. Mai 2013

Erlebnisbecken mit Wasserrutsche und Strömungskanal, Wasserpilz, Schwimm- und Sprungbecken, Buffet, Kleinkinderbereich mit Spielteich, Minirutsche, Segelschiff

Freier Eintritt am Eröffnungstag!

KFZ-TELEFONIEREN



Dass das Telefonieren beim Lenken eines Kraftfahrzeuges ohne Freisprecheinrichtung strafbar ist, dürfte mittlerweile jedem Fahrzeuglenker bekannt sein. Nicht bekannt ist die weitere Voraussetzung, dass dies nur dann strafbar ist, wenn das Telefonieren bei einer Anhaltung gemäß § 97 Abs 5 StVO festgestellt wird. Diese Anhaltung setzt voraus, dass dem Fahrzeuglenker deutlich sichtbare oder hörbare Zeichen zum Anhalten gegeben werden. Ist dies aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich (beispielsweise bei doppelspurigem Kolonnenverkehr) und erfolgt die Fahrzeugkontrolle erst später, weil der Fahrzeuglenker sein Fahrzeug einfach abgestellt hat, so reicht dies für eine Bestrafung nicht mehr aus. Entscheidend ist daher, ob bei Anhaltung durch die Polizei das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung festgestellt wurde.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstraße 2-4 · 5500 Bischofshofen
Telefon 0 64 62/32 660 · Fax 0 64 62/32 660-6

email: ms@waltl.com · www.rechtsanwalt-salzburg.net

RÜCKBLICKE 1993 - Folge 3

Rückblicke
von Lorenz
Weran-Rieger



Mit dem späteren Langzeitbürgermeister Jakob Rohrmoser hatte die „Laienspielgruppe Bischofshofen“ einen ganz besonderen Schauspieler in ihrem Team. Wie überhaupt es dörfliche Theatergruppen immer wieder schaffen, ihr Publikum zu Begeisterungstürmen hinzureißen.

Bis weit über die Grenzen Bischofshofens hinaus machte sich die Lehrerin Martina Mayr einen Namen als Musikpädagogin. Kindergarten- und Volksschulkinder sind gern gesehene Gäste im Zahnambulatorium der Salzburger Gebietskrankenkasse in Bischofshofen, gilt es doch schon den Kleinen die meist unbegründete Angst vor dem Bohrer zu nehmen.

Naturfreunde Ehrenobmann und Bgm. Sepp Kert und Obmann Herbert Lindmoser ehrten treue Naturfreunde-Funktionäre und Mitglieder.

Zur Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages mit der spanischen Gemeinde Adeje reisten 24 BischofshofenerInnen nach Teneriffa.

Laienspielgruppe Bischofshofen steht Peter Steiner's Theaterstadt um nichts nach!

Drei ausverkaufte Vorstellungen, deren Reinerlös dem Pongauer Hilfswerk zukommt, ein Publikum, das vor Lachen weint - Theaterspielerherz, was willst du mehr? Die ländliche Komödie „Die Töchter Josefs“ unter der Regieführung von Gertrud Mücke und Rudi Brunnhuber war der erwartete nächster Theatererfolg. Besonders brillieren konnte Jakob Rohrmoser, der sogar „Urviech“ Pauli Kreuzberger zu ersetzen wusste, aber auch Franz Peterka und Rudi Brunnhuber in „Charakterrollen“. Neuerlich eine Klasse für sich die „rustikale“ Hannelore Steinacher als erbschaftsbegierige Schwägerin.



Im Bild SchauspielerInnen der Laienspielgruppe Bischofshofen: Lisi Kreuzberger, Franz Peterka, Erika Fink, Jakob Rohrmoser, Gertrud Mücke und Christine Maier.

Erinnerungen ans Platten Lisei

300 Leute füllten den Bischofshofener Kultursaal bis auf den letzten Platz und erwiesen der 1970 allzu früh verstorbenen heimischen Dichterin zum 80. Geburtstag ihre Referenz. Viel zum Gelingen der Veranstaltung trug auch Maria Götzfried, die Nichte der Dichterin und nunmehr selbst



in die Fußstapfen ihrer Tante getretene Buchbergerin bei. Sie las aus den Werken der am 19. März 1913 auf dem Plattenhof zur Welt gekommenen Elisabeth Lechner. Kulturpreisträgerin Martina Mayr und die Schüler der Volksschule Markt (siehe Foto) bezauberten mit ihren Weisen das zahlreich erschienene Publikum.

Volksschüler besuchten Zahnambulatorium

Von Angst vor dem Zahnarzt war nichts zu bemerken, als die SchülerInnen der 3. Klasse Volksschule Neue Heimat das Zahnambulatorium der Gebietskrankenkasse besuchten. Mit Interesse nahmen sie die Tipps von Dr. Stefanovic über richtiges Zähneputzen und regelmäßigen Zahnarztbesuch auf und ließen sich das technische Werkzeug auf dem „heißen Stuhl“ auch gerne in der Praxis vorführen. Jedes Kind erhielt auch ein Zahnputzset, das - so hofft die SGKK - auch häufig benutzt wird.



Im Bild Dr. Stefanovic erklärt den Bohrer. Ob die kleine Besucherin deshalb so blass ist?

Naturfreunde ehrten treue Mitglieder

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Funktionäre für besondere Leistungen und Mitglieder für große Treue zu den Naturfreunden geehrt.



Im Bild Obmann Herbert Lindmoser, Alfred Häckl, Hans-Peter Laireiter, Irmgard

NEUHEIT!

**Neuprodukt-
nur bei uns
erhältlich!**



ROLLFENSTER



Die Alternative zum Wintergarten! Machen Sie aus Ihrem Balkon, Ihrer Terrasse oder Ihrem Pavillon einen Wintergarten, der ein Freisitz bleibt. Rufen Sie uns an - wir kommen ins Haus!

Zechner, Josef Wallner, Waltraud Salchegger, Helmut Amering, Andi Lackner, Hans Geisler und Ehrenobmann und Bgm. Sepp Kert.

Bischofshofen besuchte seine Freunde in Adeje

Nach einem knappen 5-Stundenflug mit der Boeing 747 der spanischen Fluggesellschaft „Futura“ war die Bischofshofener Delegation (siehe Foto) wieder wohlbehalten am Flughafen Salzburg gelandet, wo der Biechl-Bus schon bereitstand. Sowohl im Herzen als auch im Gepäck hatten sie jede Menge schöne Erinnerungen an die Freunde in Teneriffa: Nicht nur das milde Klima, sondern auch die Liebenswürdigkeit der Bewohner in der Freundschaftsgemeinde ließ den Bischofshofenern warm ums Herz werden. Sie wurden eine Woche lang richtiggehend verwöhnt.

Höhepunkte des Aufenthaltes waren die Vertragsunterzeichnung, der österreichische Abend, Ausflüge zum Pico de Teide, dem mit 3.722 Metern höchsten Berg Spaniens,

der Besuch der Insel La Gomera, eine Ausstellung des Bischofshofener Malers Dietmar Dirschl und zum Abschluss der Spanische Abend.



Innsbrucker Böhmisches präsentieren CD

Pöham - Die bekannte 7-Mann Formation „Innsbrucker Böhmisches“ rund um ihren musikalischen Leiter Norbert Rabanser hat wieder einen neuen Tonträger produziert. Mittlerweile ist dies die 8. CD und trägt den Titel „Weltreise“. Neben vielen Eigenkompositionen von Norbert Rabanser, Engelbert Wörndle und Mathias Rauch sind auch wieder

traditionelle Werke und ein Tenorhornsolo zu hören. Begleiten sie die sieben Musiker der „Innsbrucker Böhmisches“ auf ihrem Weg, neue emotionsgeladene und voller Überraschung steckende Musik zu entdecken. Am Mittwoch, den 8. Mai 2013 um 20.30 Uhr findet die einzige CD-Präsentation in Österreich im Gasthaus „Dichtlwirt“ in Pöham statt.



Maibaumfest in Werfen

Werfen/Tenneck - Am 1. Mai 2013 ab 10 Uhr findet beim Gasthof Werfenerhof das traditionelles Maibaumfest des Heimatvereines „D'Hohenwerfner“ statt. Es gibt einen Einzug durch den Markt samt Pferdegespann und in Begleitung der Trachtenmusikpelle Werfen. Danach findet das Maibaumaufstellen mit Unterstützung der Bauernschaft Werfen und Freiwilliger statt. Anschließend sorgen die Stadtler Musikanten für Musik und gute Laune.



PALMERS
Erika Lackner, Wagralner Straße 1,
5600 St. Johann/Pongau, Tel.: 06412/4389
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09.00 - 18.00 Uhr, Sa: 09.00 - 17.00 Uhr, eigener Kundenparkplatz vorhanden.

„Die Mode ist vielleicht keine Waffe der Frau, aber sie liefert ihr wenigstens die Munition.“

Ostereiersuche des Jugendrotkreuzes

Bischofshofen - Zur Einstimmung auf das Osterfest 2013 organisierte die Jugendrotkreuzgruppe Bischofshofen zum ersten Mal am Palmsamstag eine Ostereiersuche auf dem Gelände der Paul-Außerleitner-Schanze. Diese fand im Zuge der Impuls Automesse 2013 statt und ermöglichte so manchen Eltern einen alleinigen Messebesuch. Gegen zehn Uhr fanden sich rund 25 Kinder bei der Anmeldung zur JRK Eiersuche ein. Mit etwas Verspätung fiel auch der Startschuss und eine abenteuerliche Suche im Wald nach den Osterschätzen begann. Die glücklichen Gewinner, die drei

goldene Osterhasen gefunden haben, durften sich über einen SBS Gutschein im Wert von je Euro 20,- freuen. Alle anderen Gewinner konnten ihr Osternesterl mit ein paar mehr Eiern bestücken. Ein ganz großer Dank gebührt dem Wagrainner Hühnerhof und dem Rotkreuz Mitglied Daniel Kofler und seiner Gattin. Diese spendeten ihre wohlschmeckenden Bio-Eier. Auch beim Merkurmarkt Bischofshofen bedankt sich die Jugendgruppe Bischofshofen ganz herzlich für die Kuchenspenden.

Im Bild v. li. die Gewinner Anabel Klieber, Magdalena Nitsch und Kilian Ebner.



Konzertreihe „Vivat Musikum“

Mit dem Thema „Das Weibliche in Klang und Sprache“ machten sich die SchülerInnen und LehrerInnen des Musikum Bischofshofen im April auf „Konzerttournee“. Musik von Frauen komponiert, Frauen gewidmet oder Musik, die durch die Interpretation von Frauen zu Weltruhm gelang, gab es in den fünf Konzerten zu hören. Das Publikum wurde mit musikalischen Leckerbissen wie „Für Elise“ von L. v. Beethoven bis hin zu Highlights aus dem Musical „Evita“ von A.L. Webber verwöhnt. Edith Kammerlander (Bischofsho-

fen), Angelika Stefan (Werfen, Pfarrwerfen und Werfenweng) und Anna Kontriner (Mühlbach) führten mit ausgewählten und von Frauen verfassten Texten durch den musikalischen Abend und bildeten so die Verbindung von Klang und Sprache. „Ein spezieller Dank gilt den örtlichen Kulturinitiativen, die diese Konzertreihe unterstützen und damit den SchülerInnen und LehrerInnen des Musikum eine großartige Möglichkeit der Präsentation geben“, so Mag. Klaus Vinatzer, Direktor des Musikum Bischofshofen.





FAHRRADFACHHANDEL | SERVICE | VERKAUF | REPARATUR

... mit neuem Verkaufsraum in der Ortsmitte von Mühlbach/Hkg.!

Wir bieten:

- Top-Modelle von Conway und Scott
- Individuelle Bestellung auf Wunsch
- Persönliche Beratung vom Fachmann
- Service und Reparatur aller Marken
- Abholung und Lieferung nach Vereinbarung
- nach jeder Tour gewartete Leihräder oder E-Bikes



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Mühlbach am Hochkönig!
BK-BIKE Hannes Bernberger

5505 Mühlbach am Hochkönig
Telefon 0664/13 19 005
e-mail: hannes@bkbike.at
www.bk-bike.com

BIKE & E-BIKEVERLEIH

Öffnungszeiten: Mo bis Do 18 - 19 Uhr, Sa 10 - 12 und 15 - 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung



**Genug von dieser Kälte!
Bei uns ist es schon Frühling!**



**BLUMEN
TANNENBERGER**
... bekannt für Qualität

5500 BISCHOFSHOFEN
Salzachgasse 10b · Tel. 0 64 62 / 23 57
Bahnhofstraße 28 · Tel. 0 64 62 / 81 86

**Ach ja, und nicht vergessen...
Am 12. Mai ist Muttertag!**





Alles Gute zum Muttertag

wünschen allen Müttern...



Bürgermeister
Jakob Rohmoser
und die Gemeindevertretung
von Bischofshofen



Bürgermeister
Peter Brandauer
und die Gemeindevertretung
von Werfenweng



Bürgermeister
Simon Illmer
und die Gemeindevertretung
von Pfarrwerfen



Bürgermeister
Hans Koblinger
und die Gemeindevertretung
von Mühlbach/Hkg.



Bürgermeister
Johannes Schlager
und die
Gemeindevertretung von
St. Martin am Tennengebirge



Bürgermeister
Franz Meißl
und die Gemeindevertretung
von Werfen



Bürgermeister
Rupert Bergmüller
und die Gemeindevertretung
von Hüttai



Ehrung langjähriger Mitglieder

Bischofshofen - Bei der Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins D'Hochgründecker wurden einige verdiente Mitglieder geehrt, die teilweise bereits mehrere Jahrzehnte im Verein aktiv mitwirken. Unter den Geehrten befand sich auch Bgm. RegR Jakob Rohrmoser, der seit über 50 Jahren als Mitglied tätig ist. Zudem ist er mit über zwei Jahrzehnten - der älteste

Vorplattler des Vereins. *Im Bild von links: Obmann Rupert Steiner, Lisi Mayr (mehr als 40 Jahre), Fritz Steinbacher (mehr als 50 Jahre), Ferdl Steger (25 Jahre Kassier der Perchtengruppe), Gauobmann Johann Strobl, Wetti Schnitzhofer (mehr als 50 Jahre), Bgm. RegR Jakob Rohrmoser (mehr als 50 Jahre) und Rupert Elmer (mehr als 10 Jahre).*



NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

KA

BERATUNG - VERKAUF - VERLEBUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@aon.at

19. Geburtstagsparty des „Liberty“ in Bischofshofen

Bischofshofen - Der Jugendtreff „Liberty“ feierte im großen Stil seinen 19. Geburtstag und es sollten für die Kids zwei unvergessliche Tage werden. Betreuer und Organisator Uwe Braun sorgte mit verschiedenen Geburtstagsspielen wie Preisrätsel, Luftballonspiele, Tanzwettbewerb uvm. für eine abwechslungsreiche Party, die mit einer tollen Tombola ihren Höhepunkt fand.

Natürlich gab es auch eine wunderbare Geburtstagstorte und eine schmackhafte Kuchenauswahl. Am zweiten Party-Tag wurde gegrillt und es blieb kein Würstel übrig. Die zehn- bis 18jährigen Besucher freuen sich schon auf die Preise des „Liberty“-Rätsels, das von der Mitbegründerin und Obfrau Frau Doris Wimmer-Schalko ausgemergelt wird.



Neuwahlen und Ehrungen

Werfen - Nach einem Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen des Heimatvereines D'Hohenwerfner, welcher von Bläsern der TMK Pfarrwerfen feierlich mitgestaltet wurde, fand Ende März die Jahreshauptversammlung statt. Für seine 60jährige Mitgliedschaft wurde Hubert Fluch das Goldene Ehrenzeichen der Salzburger Heimatvereinigungen verliehen. Die Dankes-

medaille in Bronze für Heimat- und Brauchtum wurde Elfriede und Georg Schwarzenberger sowie Johann Winter in Silber überreicht. Obfrau Sabine Schmitzberger wurde für die nächsten drei Jahre einstimmig wiedergewählt. *Im Bild von links Bürgermeister Franz Meißl, Hubert Fluch, Obfrau Sabine Schmitzberger und Gauobmann-Stv. Patrick Schartner.*



RESTAURANT NAMASTE INDIA **7 Jahre**

namaste india

Original indische Küche / Pizza und Pasta

Hans-Tremel-Straße 8 · A-5500 Bischofshofen

0 64 62 / 327 81

Am Sonntag, den 12. Mai 2013 erhält jeder Stammgast ein Glas Prosecco gratis!

HAUSZUSTELLUNG
Ab einem Mindestbestellwert von € 10,- liefern wir im Ortsgebiet von Bischofshofen GRATIS !!!

Werktags außer Montag
gibt es bei uns ein günstiges **MITTAGSMENÜ**

Öffnungszeiten: Di - So 11.00 - 14.00 h und 17.00 - 22.30 h, Montag Ruhetag

Schenken Sie Ihren Liebsten zum Muttertag

Wellness-GUTSCHEINE

... um dem Alltag zu entfliehen!

Anna's Wellness Studio

Steggasse 31/3
5500 Bischofshofen
Telefon 0 664 / 566 03 80
info@annas-wellnessstudio.at · www.annas-wellness-studio.at

Kunstrasenturnier begeisterte die Jugendlichen

Bischofshofen - Schon Tradition hat das Osterkunstrasenturnier des Jugendtreffs „Liberty“ in Bischofshofen im Freizeitgelände. Auch heuer konnten sich die Organisatoren über 50 fußballbegeisterte Jugendliche freuen. Das Turnier wurde wie schon beim letzten Mal von Uwe Braun (Jugendtreff „Liberty“) organisiert. Unterstützung erhielt er von Andrea Silbergasser (Jugendtreff „Liberty“) und Maria Erber (JUZ Mühlbach). Das Turnier wurde in zwei Kategorien ausgetragen (10 bis 14 Jahre und 14 bis 18 Jahre). Es entwickelten sich

spannungsgeladene Spiele mit sehenswerten Toren, tollen Spielzügen und hervorragenden Torhüterleistungen. Bei den 10 bis 14-Jährigen konnten die Mannschaften „Liberty“-I, -II, -III voll überzeugen und belegten die ersten drei Plätze. Bei den 14 bis 18-Jährigen konnte erstmalig das JUZ Mühlbach den Turniersieg einfahren. Dabei zeigte sich die Mannschaft „Liberty“-I als fairer Verlierer und übergab den Wanderpokal an Mühlbach. Auch die Spiele selbst waren von fairem Ablauf geprägt und die Fans sorgten für eine tolle Stimmung.



Gold bei Masters WM

Bei dem diesjährigen FIS Masters World Criterium in Frankreich/Megeve konnte Balthasar Meißl (*Bildmitte*) von der SRG Gainfeld Bischofshofen Gold im Super G holen. Es ist dies nun sein vierter WM Titel in seiner mittlerweile 10jährigen Karriere bei den alpinen FIS Masters Weltmeisterschaften. Im Riesentorlauf, bei dem er Titelverteidiger gewesen ist, musste Balthasar sich in zwei Durchgängen mit nur 0,34 sec. Rückstand auf Gold (ITA) mit Platz 4 zufrieden geben. Im Slalom konnte er den 5. Platz erreichen. Die Veranstaltung im Damen-Weltcuport Megeve wurde mit rund 400 TeilnehmerInnen in drei Kategorien top organisiert und durchgeführt. Balthasar Meißl freut sich nun auf die Titelverteidigung bei der Heim-WM 2014 in der Heimat von Karin Zettel und Thomas Sykora in Göstling/Hochkar NÖ.



JUSS

BISCHOFSHOFEN
TEL. 06462/4196 • www.juss.at



Sport-Spartage

vom 25. April - 4. Mai 2013

MWSt.-Sparen

-20%

An diesen Tagen
-10%
auf alle Fahrräder

(das ist die MWSt. von 16,67% vom Verkaufspreis) Ausgenommen bereits reduzierte Ware, Peeroton und Headstart.

Österreichische Meisterschaft im Judo

Mitte April fand in Wien die Österreichische Meisterschaft U 16 statt. Von den ausgetragenen Österreichischen Meisterschaften im Judo U 16 kehrten die Pongauer Judokas mit zwei Gold- und zwei Bronzemedailles zurück. 185 junge Judokas stellten sich der Herausforderung um den Meistertitel, zwölf Athleten waren vom ESV Sanjindo dabei. In der Klasse bis 40 kg sicherte sich Anna Grünauer Gold und konnte somit ihren Vorjahrstitel in der nächst höheren Gewichtsklasse er-

folgreich verteidigen. Nicht zu schlagen war Stefan Wilfling, er ließ mit drei Ipponsiegen seinen Gegnern keine Chance und sicherte sich überlegen den Meistertitel bis 90 kg. Die beiden Bronzemedailles von Lisa Dengg und Maria Höllwart rundeten das gute Ergebnis ab. Die intensive Trainingsarbeit, das Entgegenkommen der Gemeinde und das Engagement der Eltern machen diese Erfolge auf hohem Niveau erst möglich. *Im Bild die erfolgreiche Mannschaft des ESV Sanjindo.*



AFC Pongau Ravens spielten im Burgenland

Mitte April spielten die AFC Pongau Ravens in Winden/See ihr erstes AFBÖ-Relegationsspiel gegen den AFC Carnuntum Legionaries.

Im ersten Quarter überraschten die Pongau Ravens mit einigen guten Raumgewinnen, hatten den Niederösterreichern aber leider punktemäßig nichts entgegenzusetzen. So endete die erste Halbzeit mit einem Punktestand von 41:00 zugunsten der Gastgeber. Die Halbzeitpause nutzten die Pongauer, um sich neu zu koordinieren und bereits am Anfang des dritten Quarters war nicht zu übersehen, dass sich die

Ravens gefasst hatten und ihr Können nun aktiv unter Beweis stellen wollten. Im letzten Quarter gaben die Pongau Ravens noch einmal alles und boten starke Defense-Arbeit und die Offense glänzte mit einigen Raumgewinnen. Leider reichte es zum Schluss hin nicht ganz, um den Ball in die Endzone des Gegners zu bringen. Das letzte Viertel endete mit 00:00. Der Endstand lautete 47:00 zugunsten des AFC Carnuntum Legionaries. Der Ravens-Headcoach Markus Lumplecker zeigte sich dennoch sehr zufrieden mit dem Ergebnis.



**WOHNANLAGE
FAMILIENIDYLLE
HOF WAGRAIN**

LEISTBARES WOHNEN IM IDYLLISCHEN ORT WAGRAIN

Am südseitig ausgerichteten und sonnigen Grundstück „Hof“ errichtet Wagrain Bau ein Wohnhaus für junge Familien. Die äußerst attraktiven Preise machen dieses Projekt zu einem reizvollen und leistbaren Start up. Familien mit kleinen Kindern werden die Vorzüge des Objektes schätzen lernen, denn wo gibt es heute noch den Luxus, mit gleichaltrigen Kindern gemeinsam aufzuwachsen.

Insgesamt sind 5 Wohnungen in 2 Geschossen und dem Dachgeschoss aufgeteilt. Die Wohnungen verfügen über sehr großzügige Kellerräume, Erdgeschoss führt eine Terrasse zum jeweiligen südseitigen Gartenbereich. Errichtet wird die „Familienidylle“ in Massivbauweise. Aufgrund der besonders guten Wärmeisolierung werden 21 Energiepunkte zu € 15,- zusätzlich gefördert. Der am Preis ist unübertroffen: **€ 2.850,- inkl. MwSt.**

Darüber hinaus wird für die Wohnungen die volle Wohnbauförderung angerechnet. Drei Pongauer Jungfamilien haben sich bereits zu diesen familienfreundlichen Wohnungen entschlossen. Das Bauprojekt wird im Sommer 2013 fertig gestellt und die einzelnen Wohnungen können schlüsselfertig übergeben werden. Sichern Sie sich rasch die einmalige Gelegenheit des leistbaren Wohnens in einem idyllischen Ort mit unzähligen Freizeitmöglichkeiten.

SIE SIND AM PROJEKT „FAMILIENIDYLLE“ INTERESSIERT?

Unterlagen und einen persönlichen Termin vereinbaren Sie bitte mit unserem Team unter: Wagrain Projektentwicklung GmbH, Hubdörfel 61, 5602 Wagrain, T +43 6413 8544-0, office@wagrain-bau.at.

Gerne zeigen wir Ihnen das Objekt auch in der Bauphase vor Ort.

www.familienidylle.at

Veranstaltungen im Mai 2013

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- 30.4.-12.5. Sonderausstellung Sebastian Biechl, Museum Kastenturm
 Mi. 1. ab 11 h Maifeier der SPÖ am Maria Emhart Platz,
 ab 14 h Maibaumfest der Kinderfreunde im Stegfeld
 Mi. 1. Naturfreunde: Radtour Tennengebirge (0664/5983907)
 Mi. 1. Alpenverein: Kletterteknikkurs in Saalfelden,
 Info: 0664/73576527
 Do. 2. 19 h Kunst Quadrat - Künstlerstammtisch, Public
 Do. 2. 19 h Gesunde Gemeinde Vortrag „Frauengesundheit“,
 Kultursaal
 Sa. 4. Frühlings- und Fahrradflohmkt, s. S. 5
 Sa. 4. 20 h Maitanzl "Volkstanzabend", Gasthof "Alte Post"
 Mo. 6. 19 h Gesunde Gemeinde Vortrag „Vergiftungen & Allergien“,
 Kultursaal
 Mi. 8. 19.30 h pongowe Filmreihe - „Westwind“, Kultursaal
 Sa. 11. 17 h SK Bischofshofen gegen UFC Maria Alm
 So. 12. 18 h Orgelvesper, Pfarrkirche
 So. 12. Naturfreunde: Wanderung Purtschellerhaus (0664/5983907)
 Fr. 17. 19.30 h Kabarett Regina Hofer, Kultursaal
 Sa. 18. Naturfreunde MTB Technikkurs, 4 Hütten (0660/4359700)
 Do. 23. 18.30 h "Vorgestellt" Edith Kammerlander
 „Fremde Lieben“, Ranftl Buchhandlung
 Sa. 25. 17 h SK Bischofshofen gegen SC Mittersill
 So. 26. Naturfreunde: MTB Tour Reiteralpe, Info: 0664/9182483

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- Sa. 11. 19 h Anita Köchl in einem Broadway-Hit, Knappenheim

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

- Mi. 1. 8 h Saisonöffnung des Freilichterlebnis 7 Mühlen
 Mi. 1. 13 h Maibaum aufstellen, Petra-Kronberger-Platz
 2. bis 31. 8 - 17 h „Ausstellung“ der HS Werfen, Gemeindefoyer
 Sa.4.+So.5. 60-jähriges Jubiläumsfest der Landjugend Pfarrwerfen
 Mi. 8. 20.30 h Konzert „Innsbrucker Böhmisches“, Dichtlwirt
 Sa. 11. Schwimmbaderöffnung - bei warmer Witterung
 Sa. 11. Muttertagsausflug der ÖVP Frauen (Anm. 06466/550)
 So. 12. Internationaler Museumstag & Tag der Sbg. Museen
 Di. 14. 20 h Vortrag & Gespräch mit Mag. Harald Rupert
 18. + 19. Pfingstturnier für Nachwuchs- u. Hobbyteams, Sportplatz

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- Mi. 1. 10 h Traditionelles Maibaumaufstellen, GH Werfenerhof
 Sa. 4. 20 h Life-Musik im Kuenburger Mundschenk
 Sa. 4./So.5. 11.15 h und 15.15 h Falknerei-Sonderprogramm, Burg
 Mi. 8. 19 h Brennhoffest des Struberschützen-Korps Werfen
 Fr. 10. 19.30 h Konzert: „Pongauer Klarinettenensemble“,
 Kuenburggewölbe
 Fr. 10. Saisonbeginn auf der Mitterfeldalm
 Fr. 10. Eröffnung des Alpen & Kunst Museums Werfen
 Sa. 11. 14 h Grillfest zur Museumseröffnung mit Life-Musik
 So. 12. 14 h Muttertag im Museum
 Sa. 18. ab 18 h Mystische Nacht, Burg Hohenwerfen
 (Anmeldung erforderlich - Tel. 06468/5203)
 19. + 20. 10 - 17 h Mittelalterliches Treiben auf der Burg
 Mo. 20. 19.30 h Ciference-Symphony, Burg

Werfenweng (Info 06466 / 4200)

- Fr. 3. 18.30 h Florianifeier der freiwilligen Feuerwehr
 Sa. 11. 20 h Frühlingskonzert d. Trachtenmusikkapelle

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- Mi. 1. Frühlingschoppen der Bauernschützen mit Maibaumkraxeln
 15. - 31. 14 h Kupferzeche Hütttau, täglich Führungen
 Sa. 18. Bittgang nach St. Martin
 Do. 30. 9 h Frohnleichnamfest mit Prozession

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- Fr. 17. 14 h Pensionistenverband St. Martin Mutter/Vatertagsfeier,
 Weinstube Höll
 Do. 23. Landeswandertag Pensionistenverband St. Martin

PS Installationen

5500 Bischofshofen

Telefon / Notdienst:

06462/2526

Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service



Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

ÖKO & FAIR ERNÄHRT MEHR

Der Weltladen Bischofshofen lädt am 4. Mai 2013 von
 9.00 - 15.00 Uhr zum **Weltladentag** ein.

Die Besucher erwartet eine Bio-Jause, eine Tombola,
 bei der jedes Los gewinnt, u.v.m.

Für die kleinen Gäste

kommt von 10.00 - 12.00 Uhr Clown Tommy!



5500 BISCHOFSHOFEN

Franz-Mohshammerplatz 4 · Tel. 06462 / 80 43

Öffnungszeiten: Mo - Do von 9.00 - 12.00 und

14.00 - 18.00 Uhr, Fr von 9.00 - 18.00 durchgehend

Sa von 9.00 - 12.00 Uhr, jeden 1. Sa im Monat 9.00 - 17.00 Uhr

ACHTUNG:

**Redaktionsschluss für die 282. Ausgabe
 Juni 2013 ist am 22. Mai 2013!**

WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie **Veranstaltungen** anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: **0650/5309900** Nicole Stoiser. Oder Sie faxen: **0 64 62 / 35 92**. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!

ODER AUCH PER e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at

Impressum

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.
 Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser,
 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at
NEU! UNSERE HOMEPAGE: www.bischofshofen-journal.at
 Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder
 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser · Fax 06462/3592
 Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger
 Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at
 Druck und Bindung: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten
 Satz- und Druckfehler vorbehalten!



Wilfried Haslauer präsentiert den Vertrag für Salzburgs Zukunft.

Salzburg neu regieren heißt, Bewährtes bewahren, aber die notwendigen Reformen entschlossen anpacken. Salzburg braucht dringend eine neue Form des Regierens – diese Lehre muss man aus den Ereignissen der letzten Monate einfach ziehen: „Ich will, dass die neue Landesregierung einen Vertrag für Salzburg abschließt. Das Arbeitsprogramm der kommenden Landesregierung muss ganz konkrete Punkte enthalten, an denen die Salzburgerinnen und Salzburger die Leistung ihrer Regierung messen können. Dieser Vertrag für Salzburg muss auch die Grundlage für eine neue Zusammenarbeit der Regierung und im Landtag sein. Das Bündnis einer Regierung dient der Umsetzung dieses Vertrages im Landtag.“ Mit diesen Worten definierte der Landesobmann der Salzburger Volkspartei, Landeshauptmann-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, seinen Anspruch für die kommende Legislaturperiode.

Raus aus den Schulden – rein in Reformen
Salzburg braucht ein Ende der Schuldenpolitik und große Reformen im Verwaltungsbereich. Wilfried Haslauer steht für Schluss mit neuen Schulden und für einen Abbau des Schuldenbergs. Er wird eine Bündelung der Kompetenzen, eine Straffung der Verwaltung und ein Ende des Proporz bei Postenbesetzungen durchsetzen.

Leistbares Leben – leistbares Salzburg
Salzburg braucht eine Offensive für leistbares Leben. Es muss in Salzburg möglich sein, dass man sich mit seiner Hände Arbeit ein Eigenheim oder eine Wohnung erarbeitet. Es darf nicht sein, dass man sein Eigentum nicht mehr an die Kinder weitergeben kann, wenn man im Alter Hilfe braucht. Auch Mobilität ist ein Thema. Mit einem All-in-One-Jugendticket soll der Öffentliche Verkehr zu einer leistbaren Alternative für die Salzburger SchülerInnen und Lehrlinge werden.

Ein Vertrag für Salzburg

10 konkrete Vorhaben für Salzburgs Zukunft.

Starke Wirtschaft – sichere Arbeitsplätze
Salzburg braucht eine starke Wirtschaft, sichere Arbeitsplätze und eine moderne Infrastruktur. Die Stärkung von Forschung und Entwicklung, die Förderung der Fachkräfteausbildung, die Unterstützung der Selbstständigkeit durch eine kostenlose Meisterprüfung und modernste Datennetze sind nur einige Beispiele dafür.

Für eine intakte Umwelt sorgen – saubere Mobilität und saubere Energie
Salzburg muss mehr an die Zukunft seiner Umwelt denken: Der Ausbau des Öffentlichen Verkehrs, der S-Bahn, der Busverbindungen, muss Priorität haben. Erneuerbare Energien müssen gezielt gefördert werden – es braucht einen Masterplan für sauberen Strom: Wasser-, Windkraft und Solarenergie.

Salzburg gemeinsam mit Bürgern regieren
Wer ist näher am Bürger als ein direkt gewählter Mandatar? Nach unserem Vorschlag sollen 18 der 36 Landtagsabgeordneten direkt in den Wahlkreisen gewählt werden. Zudem soll durch die Einbindung der BürgerInnen in Bürgerräten die Meinung der Bevölkerung zu wichtigen Fragen eingeholt werden. Besonders wichtige Themen sollen einer verbindlichen Volksabstimmung unterzogen werden können.

Raus aus den Schulden - rein in Reformen

1. Keine neuen Schulden ab 2016; Schuldenabbau innerhalb von 25 Jahren
2. Bündelung der Aufgaben in 10 Kompetenzbereiche; Verkleinerung der Landesregierung; Verwaltungsreform: schlank, effizient und modern

Leistbares Salzburg

3. Offensive für leistbares Leben mit dem Schwerpunkt Wohnen und Pflege
4. All-in-One-Jugendticket

Starke Wirtschaft – sichere Arbeitsplätze

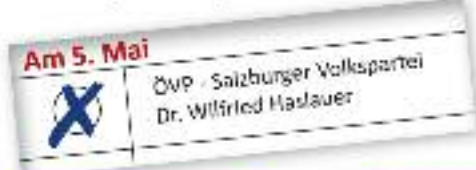
5. Gezielt gegen den Fachkräftemangel: Ausbildungsoffensive und Gratis-Meisterprüfungen;
6. Steigerung der Forschungsquote um 50 Prozent und gezielter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur

Für eine intakte Umwelt – saubere Mobilität, saubere Energie

7. ÖV-Offensive: unterirdische Verlängerung der Regionalbahn bis zum Mirabellplatz und Ausbau der S-Bahn im Flachgau und im Pinzgau
8. Masterplan Energie für Wasser, Wind und Sonne

Salzburg mit den Bürgern regieren

9. Direktwahl der Hälfte der Abgeordneten
10. Direkte Demokratie ausbauen und verbindlich machen



»Ihr Team im Pongau«